

Betriebsgruppe Fernverkehr beim ETF-Aktionstag

Am Donnerstag hat die Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF) einen europaweiten Aktionstag für Zugbegleiter durchgeführt. Damit sollte auf die Bedeutung der Kolleginnen und Kollegen für die Eisenbahnsicherheit sowie für Komfort und Sicherheit der Fahrgäste hingewiesen werden. Gut ausgebildete Zugbegleiter spielen unter anderem eine Schlüsselrolle in Notfallsituationen, bieten den Fahrgästen zahlreiche Informationen und helfen Menschen mit Behinderungen. Mit dabei war auch die Betriebsgruppe Fernverkehr. Sie hat in Karlsruhe, Mannheim und Basel Weihnachtsmänner in die Fächer der Kolleginnen und Kollegen gelegt. Sie hatten die Aufschrift: Zugbegleiter und Zuggastronomen gehören in den Zug wie ich (der Weihnachtsmann) zu Weihnachten.



Am Donnerstag hat die Europäische Transportarbeiter-Föderation (ETF) einen europaweiten Aktionstag für Zugbegleiter durchgeführt. Damit sollte auf die Bedeutung der Kolleginnen und Kollegen für die Eisenbahnsicherheit sowie für Komfort und Sicherheit der Fahrgäste hingewiesen werden. Gut

ausgebildete Zugbegleiter spielen unter anderem eine Schlüsselrolle in Notfallsituationen, bieten den Fahrgästen zahlreiche Informationen und helfen Menschen mit Behinderungen. Mit dabei war auch die Betriebsgruppe Fernverkehr. Sie hat in Karlsruhe, Mannheim und Basel Weihnachtsmänner in die Fächer der Kolleginnen und Kollegen gelegt. Sie hatten die Aufschrift: Zugbegleiter und Zuggastronomen gehören in den Zug wie ich (der Weihnachtsmann) zu Weihnachten.

Der Aktionstag und die davor stattfindende Kampagne der ETF richten sich vor allem an die Fahrgäste. Sie sollen für die wichtige Rolle der Zugbegleiter sensibilisiert werden. Das Motto lautet daher: „Ihre Sicherheit und Komfort, unsere Prioritäten.“ Nach Auffassung der ETF müssen die Qualität im europäischen Eisenbahnverkehr aufrechterhalten und die Passagiere für die Bedeutung der Beschäftigten im Zug sensibilisiert werden.



[Alle Bilder anzeigen »](#)